

Tagesmütter in Bad Dürrhein

1Was sind die Voraussetzungen? Für die Zulassung ist laut Regina Sutter von Taps (Tagesmütter und –väter Pflegekinder-Service) ein Qualifikationskurs mit 160 Unterrichtseinheiten nötig.

Außerdem ein ärztliches Attest und ein Erste-Hilfe-Kurs. Jährlich finden Kontrollen durch Taps und weitere Kurse mit jeweils 15 Unterrichtseinheiten statt.

2Wer nutzt das Angebot? Vor allem Berufstätige und Alleinerziehende. Besonders solche, die verpflichtende Betreuung an allen Schultagen, wie sie von Ganztagschulen angeboten wird, nicht wollen oder brauchen. Tagesmütter können die Zeiten flexibler bestimmen und sich so an den Arbeitszeiten der Eltern orientieren.

3Wie viele Tagesmütter gibt es in Bad Dürrhein? Zurzeit gibt es zehn Tagesmütter in Bad Dürrhein. Vier in der Kernstadt, vier in Unterbaldingen und jeweils eine in Öfingen und Sunthausen.

4Was sind die Pläne in Bad Dürrhein? Der Taps-Verein befindet sich momentan in Verhandlungen mit der Stadt über das Einrichten eines Taps-Tigers (Tagesbetreuung in anderen, geeigneten Räumen) in Unterbaldingen. Dabei schließen sich zwei Tagesmütter zusammen und können, statt der maximal fünf, bis zu neun Kinder gleichzeitig betreuen. Ein Partner, meist ein Verein oder die Gemeinde, beteiligt sich an den Mietkosten oder stellt Räume zur Verfügung.

5An wann kann man sich wenden, wenn man eine Tagesmutter sucht? Um die Vermittlung kümmert sich der Taps-Verein. Er ist unter 07721/94 68 742 erreichbar. (tol)

Informationen im Internet:

www.taps-ev.eu